

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leica Geosystems verbessert ihre TPS700 Performance Series

TPS700 Version 1.10

Leica Geosystems verbessert ihre Tachymeterreihe TPS700 Performance Series. Die Version 1.10 der TPS700 Serie, die auf der Hardware-Plattform der TPS300 Basic Series basiert, wird um vielfältig einsetzbare Applikationsprogramme erweitert. Durch diese nochmalige Steigerung der Softwarefunktionalität heben sich die TPS700 Tachymeter weiter hervor und sind prädestiniert für alle klassischen Vermessungsaufgaben, bei denen keine Motorisierung und automatische Messabläufe erforderlich sind.

TPS700 Performance Series – ein Überblick

Die TPS700 Performance Series erleichtert nicht nur die klassischen alltäglichen Vermessungsarbeiten, sondern ist auch mit ihrer reflektorlosen Distanzmessung besonders geeignet für Fassadenaufnahmen, Innenraumaufnahmen, Passpunktbestimmungen und weitere Anwendungen. Mit ihren umfassenden Onboard-Programmen, Hilfsfunktionen, einer grossen Speicherkapazität und der reflektorlosen Distanzmessung bietet die TPS700 Performance Series ein überzeugendes Funktionalitätsspektrum für Vermesser, Bauingenieure, Architekten und Archäologen.

Vorteile der TPS700 Performance Series

Die TPS700 Performance Series bietet dem Vermesser überzeugende Vorteile. Angefangen mit dem koaxialen sichtbaren Laserstrahl und dem auch in der reflektorlosen Distanzmessung angewendeten Phasemessverfahren. Damit lassen sich äusserst schnell und bequem Punkte in beiden Fernrohrlagen anzielen, ohne dass der Vermesser durch das Fernrohr blicken muss. Der sichtbare Laserstrahl und Mess-

punkt zeigt immer den Punkt an, der für die Distanzmessung verwendet wird. So lassen sich komfortabel schwer zugängliche Punkte vermessen, Strukturen, Fassaden und Tunnelprofile aufnehmen oder Punkte an Wänden und Decken abstecken. Die Endlostriebe des TPS700 ermöglichen ein sehr einfaches und komfortables endlos Drehen an einem Knopf. Der seitliche Messauslöser ermöglicht dem Vermesser ein schnelles und effektives Arbeiten, da er auch während des Messens das Ziel nicht aus den Augen lassen muss. Unterstützend wirkt sich auch die überragende Distanzmessung aus, die in ihrer Schnelligkeit und Reichweite kaum übertroffen wird. Die Plug&Measure Technologie des TPS700 spricht nicht nur die eigene Sprache des internen Datenspeichers, sondern versteht die Befehle und sendet auch die Messdaten in den Sprachen von fremden angehängten Datenspeichern. Weiterhin verwendet das überzeugende Energiekonzept der TPS700 Performance Series keine teuren Spezialbatterien, sondern überall preisgünstig erhältliche Standard-Akkus für Camcorder. Auch müssen die im TPS700 verwendeten absoluten Winkelsensoren nicht initialisiert werden und die alphanumerische Tastatur rundet die Vorzüge der TPS700 Performance Series noch weiter ab.

Die neuen Applikationsprogramme der Version 1.10

Das Schnurgerüst-Programm ermöglicht das Abstecken oder Prüfen von Gebäudeliniien, geraden Strassenabschnitten, einfachen Erdarbeiten etc. In Bezug zu einer bekannten Basislinie, welche z.B. aus einer bestehenden Grundstücks-Grenzlinie besteht, kann eine Bezugslinie definiert werden. Die Bezugslinie kann entweder



TPS 700.

längs oder parallel zur Basislinie versetzt oder beliebig um den ersten Basispunkt gedreht werden. Mit Hilfe dieses Programms lassen sich nicht nur Schnurgerüste, sondern auch orthogonale Absteckungen beliebiger Art durchführen.

Mit der Polygonal- und Radial-Methode stellt das Spannmass-Programm jetzt zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Mit der neuen Radial-Methode berechnet das Spannmass-Programm Horizon-

tal-, Schrägdistanzen, Höhenunterschiede und das Azimut zwischen dem Zentralpunkt und den Radialpunkten. Der Vermesser hat jederzeit die Möglichkeit, zwischen diesen beiden Methoden zu wechseln.

Weitere Verbesserungen wurden beim Flächenberechnungs-Programm eingeführt. Es ist jetzt möglich, Punkte aus dem Speicher auszuwählen und mit ihnen eine Flächenberechnung durchzuführen.

Mit dem Neigungssensor Icon wird jederzeit im Messmodus der Status des Neigungssensors angezeigt.

Das Speichervolumen der TPS700 Performance Series für Codelisten wurde auf 200 Codes verdoppelt.

Leica Geosystems AG

Kanalstrasse 21

CH-8152 Glattbrugg

Telefon 01 / 809 33 11

Telefax 01 / 810 79 37

e-mail:

info.swiss@leica-geosystems.com

<http://www.leica-geosystems.com>

INTERGEO® 2000 in Berlin

Hohe Erwartungen der Veranstalter und der Aussteller

Die jährlich an wechselnden Standorten stattfindende INTERGEO® gastiert in diesem Jahr auf dem Berliner Messegelände rund um den Funkturm. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Vorjahr, bei der sich die INTERGEO® laut Aussagen der Aussteller als internationale Leitmesse für Geodäsie und Geoinformatik durchgesetzt hat, wird in diesem Jahr eine erneute Steigerung um zehn Prozent erwartet. Dass diese Erwartung realistisch ist, zeigt der aktuell sehr hohe Anmeldestand. Bereits jetzt, sechs Monate vor der Veranstaltung, ist mit 6800 Nettoquadratmetern vermieteter Fläche das Vorjahresergebnis übertroffen worden. «Die Industrie quittiert die kontinuierliche Angliederung von fachübergrei-

fenden Zielgruppen der INTERGEO® in den letzten fünf Jahren durch ihr verstärktes Engagement in die Veranstaltung», so Olaf Freier, Projektleiter der INTERGEO®. «Durch die Absage der GeoBIT Messe in Leipzig sind die Erwartungen an uns nun hoch. Doch wir sind konzeptionell auf diese Situation vorbereitet», führt er aus.

Im Mittelpunkt der Bemühungen steht die Schaffung von Mehrwerten rund um die INTERGEO®. So sind einige Sonderveranstaltungen auch im politischen Umfeld in Vorbereitung. Auch der DDGI nutzt die INTERGEO®, um im Vorfeld ein Industriegespräch mit hochrangigen Vertretern aus der Politik durchzuführen. Weitere Aktivitäten bewegen sich im

Umfeld der Internationalisierung der Veranstaltung. Hierzu werden gemeinsam mit dem Veranstalter der INTERGEO®, dem Deutschen Verein für Vermessungswesen, auf der Veranstaltung im Oktober 2000 neue Konzepte vorgelegt. Gespannt sein darf der Besucher auf zahlreiche Partnerpräsentationen. Die bereits in Hannover erkennbaren Kooperationen und Allianzen zwischen Herstellern klassischer Vermessungsgeräte und Geoinformationssystemen werden sich in diesem Jahr in mehreren Gemeinschaftsständen widerspiegeln. Besucherzielgruppe sind alle, die sich beruflich mit dem Einsatz von Geoinformationen und der Geoinformatik be-

fassen. Insbesondere durch die Querschnittstechnologie GIS, die mittlerweile unternehmensweit in ERP (Enterprise Resource Planning) Lösungen eingebaut wird, hat sich die klassische INTERGEO®-Zielgruppe erweitert. Informationen zur INTERGEO® können unter www.intergeo.de abgerufen werden.

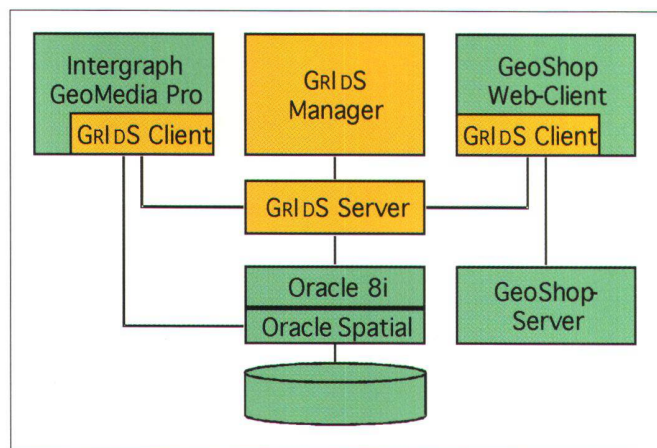
*HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH
Beiertheimer Allee 6
D-76137 Karlsruhe
Telefon 0049 / 721 931 33-0
Telefax 0049 / 721 931 33-71
e-mail: info@hinte-messe.de
<http://www.hinte-messe.de>*

Bewirtschaftung regionaler und nationaler Geobilddatenarchive

GEONOVA AG lanciert GRIDS-Produktlinie

Digitale Orthophotos haben sich zu einem zentralen und unverzichtbaren GIS-Produkt entwickelt. Dementsprechend beschäftigen sich öffentliche Verwaltungsstellen und private Unternehmungen intensiv damit, wie diese Bilddaten zusammen mit bestehenden Rasterdatenbeständen (z.B. gescannte Karten, Übersichtspläne) in ein Geodaten-Warehouse integriert und effizient bewirtschaftet werden können.

Die Firma GEONOVA AG, eine Spin-Off-Unternehmung der FHBB (Fachhochschule beider Basel) mit Sitz in Muttenz BL, wurde zu Beginn des Jahres 2000 von Prof. Dr. S. Nebiker zusammen mit Partnern aus der Schweiz und Deutschland gegründet. Die operative Geschäftsleitung der Firma liegt bei Roman Oberli, dipl. Verm.-Ing. HTL/NDSt, die Entwicklungsleitung bei Christoph Müller, dipl. Math., Freiburg i. Br. (D).



Produktlinie GRIDS V2.0: Systemarchitektur und Modulübersicht.



**GTS-210 SERIE
TOTALSTATIONEN**

- ☒ Wasserdicht
- ☒ Interner Speicher
- ☒ Punktaufnahme
- ☒ Punktabsteckung

**SERIE GTS-210
LE SPECIALISTE DE
LA CONSTRUCTION**

- ☒ Imperméable
- ☒ Mémoire interne
- ☒ Communication avec PC
- ☒ Programmes de levé et d'implantation





vermessungssysteme
neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich
fon 01.371.72.05. fax 01.371.72.67.
e-mail lutz@toptec.ch <http://www.toptec.ch>

**Meinrad
Huser**

**Sébastien
Chaulmontet**

**Droit suisse
de la
mensuration**

XXII-154 pages,
broché, Fr. 58.-
ISBN 2-8271-0858-5

Collection:
Contributions de l'Institut de
droit suisse et international de
la construction, volume 11

Edité par
Peter Gauch • Pierre Tercier •
Jean-Baptiste Zufferey

Chez votre libraire ou directement aux:
Editions Universitaires, Pérolles 42, 1705 Fribourg
☎ 026 / 426 43 11 fax 026 / 426 43 00 eduni@st-paul.ch
<http://www.st-paul.ch/uni-press-FR>

GEONOVA AG entwickelt Softwarelösungen in den Bereichen datenbankgestützte Verwaltung, Bewirtschaftung und Visualisierung von Geodaten über Intranet und Internet und bietet umfassende Beratungsdienstleistungen in diesen Bereichen an. Die Firma konzentriert sich dabei bewusst auf innovative Lösungen in Spezialbereichen, welche von grossen GIS-Herstellern nicht oder nur unbefriedigend abgedeckt werden (z.B. die Verwaltung beliebiger grosser Bildmosaiken). Bei der Realisierung wird ein grosses Gewicht auf die Offenheit der angebotenen Lösungen gelegt, d.h. auf eine einfache Integration in bestehende IT- bzw. GIS-Umgebungen.

Produktlinie GRIDS

Mit der Produktlinie GRIDS lanciert die Firma GEONOVA AG eine einzigartige Lösung für Kunden, welche

- regionale, nationale oder internationale Orthophoto- oder Kartendatenbanken aufbauen möchten (z.B. flächendeckende, blattschnittfreie kantonale Orthophotodatenbanken)
- diese Daten über Intranetfirmen- oder verwaltungsintern zur Verfügung stellen bzw. bewirtschaften wollen
- auf der Basis von Geo-Bilddatenbanken leistungsfähige Webdienste realisieren möchten
- einen flexiblen und kontrollierten Zugriff auf Raster- und Bild-daten über unterschiedliche Benutzerschnittstellen (GIS-Client oder Web-Client) gewährleisten wollen
- eine erweiterbare Lösung suchen, die demnächst auch grossflächige digitale Geländemodelle mit sehr hohen Auflösungen unterstützen wird (z.B. landesweite Raster-DGM mit Meterauflösung)

Die GRIDS-Architektur zeichnet sich aus durch eine konsequente Datenbankintegration von Bild-, Raster- und Metadaten (Basis: Oracle 8i). Damit können Zugriffskontrolle, Konsistenzsicherung und eine optimale Skalierung garantiert werden. GRIDS basiert auf einer Reihe von Technologien, welche an der ETHZ und an der FHBB entwickelt worden sind und die eine effiziente Verwaltung beliebiger grosser Mosaiken (Bildzusammensetzungen) ermöglichen. Zudem werden eine Reihe von Kompressionsverfahren unterstützt, welche eine effiziente Datenübertragung über Netzwerke mit limitierten Bandbreiten gewährleisten.

Die aktuelle Produktlinie GRIDS V2.0 besteht aus:

- GRIDS Server und GRIDS Manager – den Kernprodukten zur Verwaltung und Aufbereitung der Bild- bzw. Rasterdaten
- GRIDS GeoShop Client – Rasterdatenerweiterung für den GeoShop Interlis Server der Firma InfoGrips GmbH in Zürich
- GRIDS GeoMedia Client (in Entwicklung) – GIS-Client für die GeoMedia/GeoMedia Professional Umgebung der Firma Intergraph

Die GRIDS-Systemlösung konnte im Rahmen eines Benchmarktests beim Kantonalen Vermessungs- und Grundbuchamt Basel-Stadt ihre Leistungsfähigkeit erfolgreich unter Beweis stellen. Die Firma GEONOVA AG ist überzeugt, mit GRIDS eine äusserst leistungsfähige, zuverlässige und ausbaufähige Lösung anbieten zu können.

GEONOVA AG
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz
Telefon 061 / 467 46 46
Telefax 061 / 467 44 60
e-mail: info@geonova.ch
<http://www.geonova.ch>

Die DB Energie GmbH, Tochter der Deutschen Bahn AG, startet den Pilotbetrieb für das Bahnstromleitungsinformationssystem («BLIS»)

Am 17. Februar 2000 unterzeichneten die Geschäftsführungen der DB Energie GmbH, Frankfurt am Main, als Auftraggeber und der ABB Energieanlagenbau GmbH, Mannheim, als Generalauftragnehmer den Werklieferungsvertrag für den Pilotbetrieb und die Einführung des Projektes «Bahnstromleitungsinformationssystem («BLIS» auf der Grundlage des Geografischen Informationssystems «sisNET».

Zweck des BLIS ist es, das 110 kV-Bahnstromleitungsnetz gemäss den Erfordernissen der DB Energie digital zu dokumentieren, um die Informationen über die technischen Anlagen allen betroffenen Mitarbeitern im Unternehmen zur Unterstützung ihrer Arbeiten auf dem neuesten Stand der Technik zugänglich zu machen. Des Weiteren sollen im BLIS auch Informationen zur Grundstückssituation (inkl. lagemässiger und geodätischer Erfassung) zur Verfügung gestellt werden. Das BLIS wird unter anderem im Auskunftsbereich, zur Planung und zum Bau von Bahnstromleitungen und deren dinglichen Sicherung und zur Erfassung der Inspektionsdaten eingesetzt.

Nach erfolgreich abgeschlossenen Pilotbetrieb mit dem System- und Anwendungstests in der Zentrale und drei Niederlassungen soll das BLIS der DB Energie bis zum Jahr 2004 auch in den zwölf Standorten stufenweise eingeführt werden.

Nach detaillierter vergleichender Bewertung der am Markt angebotenen Geografischen Informationssysteme («GIS») für den Hochspannungsfreileitungsbe-reich hat sich die DB Energie für das System sisFLP, auf der Basis sisNET entschieden.

Mit sisFLP, dem Standard-Software-Tool zur Planung und Be-

rechnung von Hochspannungsfreileitungssystemen, das von der ABB Energieanlagenbau GmbH entwickelt und gemeinsam mit GEF in sisNET integriert wurde, steht der DB Energie ein Ingenieur-Werkzeug nach neuestem Stand der Technik zur Verfügung. Neben der Erstellung umfangreicher mechanischer Nachweise auch unter Berücksichtigung der Verordnung zur Einhaltung des Bundes-Immissions-Schutz-Gesetzes gewinnt sisFLP zunehmend an Bedeutung bei der Vermeidung von Organisationsverschulden und zur Verbesserung des Informations- und Auskunftswesens.

sisNET ist das GIS-System des deutschen Fachverbandes für Heizkraftwirtschaft und Fernwärme, der Arbeitsgemeinschaft Fernwärme e.V. (AGFW) bei der Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke («VDEW») und wurde als Verbandsprodukt von der Fa. GEF-EDV GmbH in Leimen mit den Mitgliedsunternehmen der AGFW entwickelt.

Als GIS-Lösung für Energieversorger und -verteiler, kommunale Verwaltungen und Industrie erfüllt sisNET die Anforderungen der Branche nach

- Einfachheit in der Bedienung durch standardisierte Oberflächen
- Offenheit, Integrationsfähigkeit und Zukunftssicherheit aufgrund von Standards bezüglich Datenhaltung (Datenmodelle, Fachschalen) und Systemarchitektur
- Minimalem Aufwand und minimalen Kosten bei der Einführung und Nutzung

sisNET wurde bis Ende 1999 von der RIS-Projektgesellschaft mbH, der 100%igen Tochter der AGFW, vertrieben. Seit dem 1. Januar 2000 wird sisNET mit einem weit

gefächerten Dienstleistungsspektrum im GIS-Bereich von der neu gegründeten GEF-RIS AG angeboten.

Das gesamte Software-Paket «sisNET und sisFLP» ermöglicht der DB Energie, Bahnstromleitungsdaten als Grundlage für Planung, Bau und Instandhaltung aktuell vorzuhalten und für weitere, derzeit noch nicht absehbare Auswertungs- und Bearbeitungsverfahren zur Verfügung zu stellen.

GEF-RIS AG
Dr.-Ing. Klaus Bauer
Ferdinand-Porsche-Strasse 4a
D-69181 Lehen
Telefon 0049 / 6224-97 13 52
Telefax 0049 / 6224-97 13 40
e-mail: klaus.bauer@gef.de

ABB Energieanlagenbau GmbH
Dipl.-Phys. Stefan Rohr
Ohmweg 11-15
D-68199 Mannheim
Telefon 0049 / 621-81 01 315
Telefax 0049 / 621-81 01 497
e-mail:
stefan.rohr@deeab.mail.abb.com

rierung signifikant. Als Resultat werden im LOCK-Modus (Zielverfolgung) und RCS-Modus (Remote Control) um bis zu 70% kürzere Messzeiten erreicht.

Dynamischere LOCK-Routinen und die Unterdrückung fremder Lichtreflexe optimieren die Anwendung unter schwierigen Bedingungen, z.B. für Vermessungen im Strassenverkehr. Neue intelligente Suchfunktionen und -routinen sorgen für verbesserte Produktivität beim ferngesteuerten Messen mit RCS ab Reflektor. Der Benutzer kann beliebige Suchfenster und Arbeitsbereiche definieren, innerhalb welcher der Reflektor bei Signalverlust beschleunigt gesucht wird.

Ausserdem wird die Leistungsfähigkeit der TPS1100 Instrumente durch eine spezielle Funktion für reflektorloses Messen erweitert. Mit der neuen VFREE Funktion der TPS1100 Tachymeter ist das reflektorlose Messen auf Ecken oder Kanten jetzt einfach und präzise. Sie ermöglicht das

Lösen von Hz- und V-Winkel, welche normalerweise nach der Distanzmessung eingefroren werden. So kann z.B. nach erfolgter Distanzmessung direkt unter eine Kante das Fernrohr genau auf die Kante positioniert werden und der Vertikalwinkel mit Schrägdistanz und Höhe aktualisiert werden.

Zusätzlich wurden die bestehenden Anwendungsprogramme Schnurgerüst, COGO und Absteckung verbessert und ein zusätzliches Programm «Monitoring» zur automatisierten Messung mit Richtungssätzen eingeführt.

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11
Telefax 01 / 810 79 37
e-mail:
info.swiss@leica-geosystems.com
http://www.leica-geosystems.com

Verbesserte Leistungsfähigkeit bei der Leica TPS1100 Professional Series

Die Tachymeter der Leica TPS1100 Professional Series ermöglichen mit der neuen Softwareversion 2.0 jetzt noch schnelleres, effizienteres Messen. Die erhöhte Po-

sitionierungsgeschwindigkeit bei der automatischen Zielerfassung (ATR) sowie Optimierungen in den Messabläufen verkürzen die Dauer einer Messung und Regist-

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 8/2000 11. 7. 2000
Nr. 9/2000 15. 8. 2000

der innovative Partner für GEO-Produkte und Dienstleistungen

swissphoto 

Die Swissphoto AG bietet ein Dienstleistungs- und Produktangebot in nahezu allen Bereichen geographischer Informationsverarbeitung. Die Kerngeschäfte sind Geoinformatik, Vermessung, Photogrammetrie und Kartographie. Mit ca. 80 Mitarbeitern sind wir an drei Standorten in der Schweiz vertreten und an verschiedenen Unternehmen im In- und Ausland beteiligt.

Für die Bearbeitung von Projekten in den Gebieten Geoinformatik, amtliche Vermessung und Landumlegung suchen wir per sofort eine (n)

Projektleiter (in)

- Idealerweise verfügen Sie über einen Abschluss einer Fachhochschule oder Hochschule, einige Jahre Berufserfahrung sowie ein breites fundiertes Wissen im Bereich Geomatik.
- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit interessanten Zukunftsperspektiven.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Swissphoto AG, Frau R. Schmid/Personal, Dorfstrasse 53, Postfach, 8105 Regensdorf-Watt